

Zeitungschonik: Lingen vor 100 Jahren

– August 1919 –

2. Aug.: „Der **Männer-Turnverein** beging am Sonntag, den 27. Juli, nach 5jähriger Pause sein 61. Stiftungsfest mit Wett- und Schauturnen.“ (LV)

2. Aug.: „Am Mittwoch abend hielt der **Sozialdemokratische Wahlverein** im Saale des Hotels Nave eine öffentliche Volksversammlung ab, in der Genosse Bubert aus Osnabrück (...) sprach. Bis auf den letzten Platz war der geräumige Saal gefüllt. (...) Der Vorsitzende, Genosse Uhle, (...) appellierte (...) an die Vernunft der Anwesenden, einen Vergleich ziehen zu wollen zwischen der sachlichen Berichterstattung über die parlamentarische Tätigkeit unserer Abgeordneten und den phrasenhaften, schmutzigen Ausführungen des Kommunistischen Referenten in der letzten bei Pagel stattgefundenen Versammlung der U.S.P.D. (...) In der hierauf einsetzenden Diskussion sprach als erster Redner der Kommunist Wilhelm Seitz aus Emden (...). Dieser junge Bursche erging sich in ungefähr 1½stündiger Ausführungen in lauter Schimpfen und Rasonieren (...). (Wir hielten) es für unnötig, mit seinem **hirnverbrannten Quatsch** das Papier noch mehr zu besudeln. (...) Leider aber konnte (Genosse Bubert) nicht mehr ganz durchdringen, da die Anhänger der U.S.P. durch fortgesetztes **Johlen und Schreien** versuchten, die Versammlung (...) zu sprengen.“ (LW)

5. Aug.: Das **Bezirkskommando Lingen** ist wegen Umzuges für die Zeit vom 10.8. bis 15.8.19 einschl. für das Publikum geschlossen. Nach dem 15. d. Mts. befinden sich die Geschäftsräume des Bezirkskommandos in den Baracken auf der **Wilhelmshöhe**.“ (LW)

6. Aug.: Aus der Grafschaft Bentheim, 3. Aug. Ein lebhafter **Zigarettenmuggel** hat sich seit einiger Zeit an der Grenze aufgetan. Nachdem der Schleichhandel mit Lebensmitteln infolge merklicher Verbesserung der Versorgung in vielen Teilen seine Zugkraft verloren hat, ist jetzt der Zigarettenmuggel zu einem der einträg-

lichsten Geschäfte der Schmuggler geworden.“ (LV)

6. Aug.: „Städtische Kollegien. (...) **Elektrizitätswerk**. Für die Ausarbeitung des Projektes einer provisorischen Ortszentrale, einer Wasserkraftzentrale nebst Hochspannungsleitung sowie eines Licht- und Kraftnetzes für die gesamte Stadt Lingen durch die Siemens-Schuckertwerke in Münster wird der gesonderte Betrag in Höhe von 2000 Mk. bewilligt. (...) Antrag mehrerer Bürgervorsteher betr. die **Kosten des Arbeiterrates**. Die Angelegenheit wurde vertagt.“ (LV)

9. Aug.: „Das Holz im Distrikt 1 der städtischen Forsten am Hesenwege belegen soll in etwa 300 Losen **zum Selbstroden** und Aufarbeiten an Einwohner der Stadt Lingen (...) vergeben werden. (...) Für ein Los sind 5 Mk. an die Kämmerkassette zu zahlen.“ (LV)

13. Aug.: „Da in letzter Zeit wiederholt Menschen **von tollwutkranken Hunden gebissen** sind, ersuche ich die Kreiseingesessenen, dafür zu sorgen, daß die angeordnete Hundesperre mit größter Sorgfalt beachtet wird. (...) Der Landrat“ (LV)

16. Aug.: „9. August. Heute fand hier im Hotel Heeger eine Vorstands- und Ausschußsitzung des **Kreisbauern-Vereins Lingen** (Unterabteilung des Westf. Bauernv.) statt. (...) (Es) wurde dem Arbeiterrat der Stadt Lingen das Recht abgesprochen, die Landwirte durch ein ständiges Mitglied auf dem Landratsamte zu kontrollieren. Den anwesenden Kreistagsmitgliedern wurde nahe gelegt, einen sofortigen Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Kreistagsitzung zwecks **Streichung der Gelder für den Arbeiterrat** zu stellen.“ (LV)

19. Aug.: Mit der amtlichen Veröffentlichung der **neuen Reichsverfassung** haben wir nach dreivierteljährlicher Unterbrechung wieder einen Reichskanzler und einen Reichstag. (...) Gustav Bauer ist der neunte Reichskanzler.“ (LW)

23. Aug.: „19. Aug. Heute fand hier wieder eine außerordentliche Vorstands- und Ausschußsitzung des Kreisbauernvereins Lingen (...) statt. Auf der Tagesordnung stand Besprechung über die vom 20.–30. August im Kreise stattfindenden **Revisionen bei den Landwirten** durch Arbeitervertreter aus Düsseldorf. (...) Aus dieser Debatte ging hervor, daß sich die Landwirtschaft des ganzen Kreises in ungeheurer Erregung befindet. (...) Auch hörte man von vielen Seiten, daß die meisten Gemeinden sich entschlossen hätten, die Revisionen **mit Gewalt zu verhindern**. Außerdem wurde vielfach mit dem Ablieferungsstreik gedroht.“ (LV)

hebung des **Arbeiter-Rats** bedeuten würde, haben wir zu dieser Versammlung Magistrat, Bürgervorsteher-Kollegium, Kreis Ausschuß und den Landrat eingeladen, damit die Behörden die Wähler von der Notwendigkeit ihrer Maßnahmen dem Arbeiter-Rat gegenüber überzeugen können.“ (LV)

30. Aug.: „Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, daß der pünktlich 12:00 mittags von Lingen nach Meppen fahrende **Arbeiterzug** für d. Personenverkehr freigegeben ist. Der Zug hält in Geeste und erreicht in Meppen den Anschluß an die Kleinbahn. Ebenfalls kann der um 2:45 nachmittags nach Rheine und Bentheim fahrende Arbeiterzug von anderen Reisenden benutzt werden. Beide Züge verkehren nur werktags.“ (LV)

30. Aug.: „**Warnung!** Da in letzter Zeit häufig bei mir gestohlen wurde, habe ich Hof und Garten mit elektr. Alarmanlage und Selbstschüssen versehen. Ich warne hiermit jeden während der Dunkelheit selbige zu betreten. A. Möddel, Darne.“ (LV)

27. Aug.: „Die Wähler zum Arbeiter-Rat werden auf die am Sonntag, den 31. August (...) stattfindende öffentlichen Wähler-Versammlung aufmerksam gemacht. Da künftig die Mittel für den Arbeiter-Rat in Frage gestellt sind, was die **Auf-**



hebung des **Arbeiter-Rats** bedeuten würde, haben wir zu dieser Versammlung Magistrat, Bürgervorsteher-Kollegium, Kreis Ausschuß und den Landrat eingeladen, damit die Behörden die Wähler von der Notwendigkeit ihrer Maßnahmen dem Arbeiter-Rat gegenüber überzeugen können.“ (LV)

30. Aug.: „**Warnung!** Da in letzter Zeit häufig bei mir gestohlen wurde, habe ich Hof und Garten mit elektr. Alarmanlage und Selbstschüssen versehen. Ich warne hiermit jeden während der Dunkelheit selbige zu betreten. A. Möddel, Darne.“ (LV)

Aus dem *Lingener Volksboten (LV)* und dem *Lingenschen Wochenblatt (LW)* zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen. Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs

Wer kennt sich in Lingen aus?



Wie heißt diese Straße ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Kaiserstraße 10a, 49809 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. August 2019.**

Die Lösung aus dem Juli-Heft: Es handelte sich um die Schwedenschanze, Ecke Berthastraße.

Aus den richtigen Einsendungen ist eine Gewinnerin gezogen worden: Gewonnen hat Frau Edith Kniebes aus Lingen. **Herzlichen Glückwunsch!**